

## Zwei inoperculate Discomyceten auf Weinrebe

P. BLANK

Chlenglerweg 101, CH-8240 Thayngen

Eingegangen am 6.12.1988

Blank, P. (1989) – Two inoperculate Discomycetes on grape vine. *Z. Mykol.* 55(1): 115–116

Key Words: *Ascomycetes*, *Botryotinia fuckeliana*, *Hymenoscyphus vitigenus*.

Summary: *Hymenoscyphus vitigenus* (de Not.) Dennis and *Botryotinia fuckeliana* (de Bary) Whetzel have been found on dead parts of the Blue Burgundy grape vine in the district of Thayngen, MTB 8218, Switzerland. Since few publications have been made recently concerning these fungi, attention is drawn to them in this paper.

Zusammenfassung. *Hymenoscyphus vitigenus* (de Not.) Dennis und *Botryotinia fuckeliana* (de Bary) Whetzel wurden im Raum Thayngen, MTB 8218, Schweiz, in verschiedenen Rebbergen auf abgestorbenen Teilen der Blauburgunder Rebe gefunden. Da in neuerer Zeit wenig Publikationen über diese Pilze bekannt sind, sollen sie in diesem Aufsatz vorgestellt werden.

### 1. *Hymenoscyphus vitigenus* (de Not.) Dennis = *Helotium vitigenum* de Not.

Zwischen dem 1. und 15. November 1987 fanden wir auf Frucht- und Blattstielen der Blauburgunderrebe in den Rebbergen „Geiger“ und „Kapf“, CH 8240 Thayngen, 490 bzw. 510 m NN, eine große Anzahl dieses Pilzes. Er wächst einzeln in Kolonien bis zu 10 Frk. auf einer Traube. Wie mir Herr G. J. Krieglsteiner auf Anfrage mitteilte, ist ihm aus Mitteleuropa bisher keine weitere recente Fundstelle bekannt geworden. Dennis (1956) erwähnt einen Fund vom 12. Oktober 1952 aus England.

#### Beschreibung unserer Funde:

Fruchtkörper jung becher-, dann tellerförmig, Rand etwas gekerbt, bis 1 mm  $\phi$ , auf zylindrischem, glattem, ca. 1 mm langem Stiel, einzeln, jung weißlichgelblich, im Alter rötend.

Äußeres Excipulum aus hyalinen dünnwandigen, rechteckigen Zellen von ca. 18–22 x 7–8  $\mu\text{m}$ , welche zur Margo hin kleiner werden und in haarähnlichen Auswüchsen enden. Inneres Excipulum aus textura intricata.

Asci zylindrisch-keulig 8sporig, biseriat, 100–120 x 9–10  $\mu\text{m}$ , mit relativ langem Stiel ohne Haken, der Porus blaut in Lugol. Ascosporen elliptisch, einseitig etwas zugespitzt, 16–19 x 5–5,5  $\mu\text{m}$ , mit mehreren kleineren Guttulen je Hälfte.

Paraphysen 2–3  $\mu\text{m}$  breit, zylindrisch, mehrfach septiert und mit vielen Guttulen gefüllt, welche die Rötverfärbung der Fruchtkörper verursachen.

Herbarbeleg: PB 689

### 2. *Botryotinia fuckeliana* (de Bary) Whetzel = *Sclerotinia fuckeliana* (de Bary) Fuckel

Zwischen dem 1. und dem 15. November 1987 fanden wir am o. g. Ort auf vorjährigen,

teilweise noch gut erhaltenen Blättern der Blauburgunderrebe auch eine größere Zahl dieses vermutlich nicht sehr verbreiteten Ascomyzeten. Auf Anfrage teilte Herr Krieglsteiner mit, daß ihm aus Mitteleuropa bisher keine recenten Funde gemeldet worden seien. Dennis (1956) beschreibt einen Fund aus England auf Stengeln von *Filipendula ulmaria* als *Sclerotinia cf. fuckeliana*.

Eine sehr gute Arbeit über diese Art schrieb P. H. Gregory (1949); er äußert sich über verschiedene frühere Publikationen, so über eine Veröffentlichung von de Bary. Es scheint, daß sich alle Beschreibungen der Hauptfruchtform auf in Kultur gezogene Pilze beziehen. So kann man auch bei Rehm (1896:812) lesen:

„... Diese Beschreibung geschah nach den in meinem Besitz befindlichen, aus dem Sclerotium echinatum, wie es Fuckel l. c. nannte, durch Cultur erzeugten Exemplaren Winters. Es ist höchst wahrscheinlich, daß der zarte, kleine Pilz an Orten, wo Weinlaub fault, häufig im Frühjahr anzutreffen sein wird“.

In Kultur scheint der Pilz also im Frühling zu fruktifizieren, während die nun beschriebenen Freilandfunde vom November stammen. Es wäre interessant zu erfahren, ob der Pilz nicht auch anderswo zu finden ist, wenn zu dieser, für *Sclerotiniaceae* eher ungewöhnlichen Zeit, danach gesucht würde.

#### Beschreibung:

Fruchtkörper jung pokal-, später kelchförmig, 0,5–3 mm  $\phi$ , gelbbraunlich mit oliver Komponente, am Rand wenig gekerbt, mit einem kurzen und dicken oder langen (bis 1 cm) dünnen, gelbbraunlichen, basal schwärzlichen, flaumigen Stiel. Die Frk. entspringen einzeln oder in Gruppen bis zu 4 Exempl. einem länglich-zigarrenförmigen, schwarz glänzenden, 2–6 mm langen und 1–2 mm breiten Sclerotium, welches mit einigen dornigen Auswüchsen versehen ist. Cortex aus einer schwärzlichen Zellschicht; weiße Medulla außen aus einer stark gelifizierten, innen aus ungelifizierter Schicht, welche radial angeordnete Einschlüsse von Wirtsgewebe (Tracheen des Blattnerve) aufweist.

Äußeres Excipulum aus textura globulosa, 30–35  $\mu\text{m}$   $\phi$ , zur Margo hin kleiner werdend und in haarähnliche Auswüchse endend. Sowohl das exc. ect. als das Subhymenium weisen intrazelluläre Gelsubstanzen auf, welche sich in Lugol blau färben. Verschieden große Kristalle findet man im ganzen Frk.

Asci 110–130 x (8) 9–10  $\mu\text{m}$ , 8-sporig, Fuß mit Haken; in Lugol mit starker Jodkonzentration färbt sich der Porus schmutzig graurot, sonst graublau.

Sporen elliptisch, (10)11–13,5 x (4)4,5–5  $\mu\text{m}$ , mit je einer großen und einigen kleinen Guttulen je Hälfte.

Paraphysen 3–4mm breit, zylindrisch, mit verschieden großen Guttulen, deren Lichtbrechung recht unterschiedlich ist.

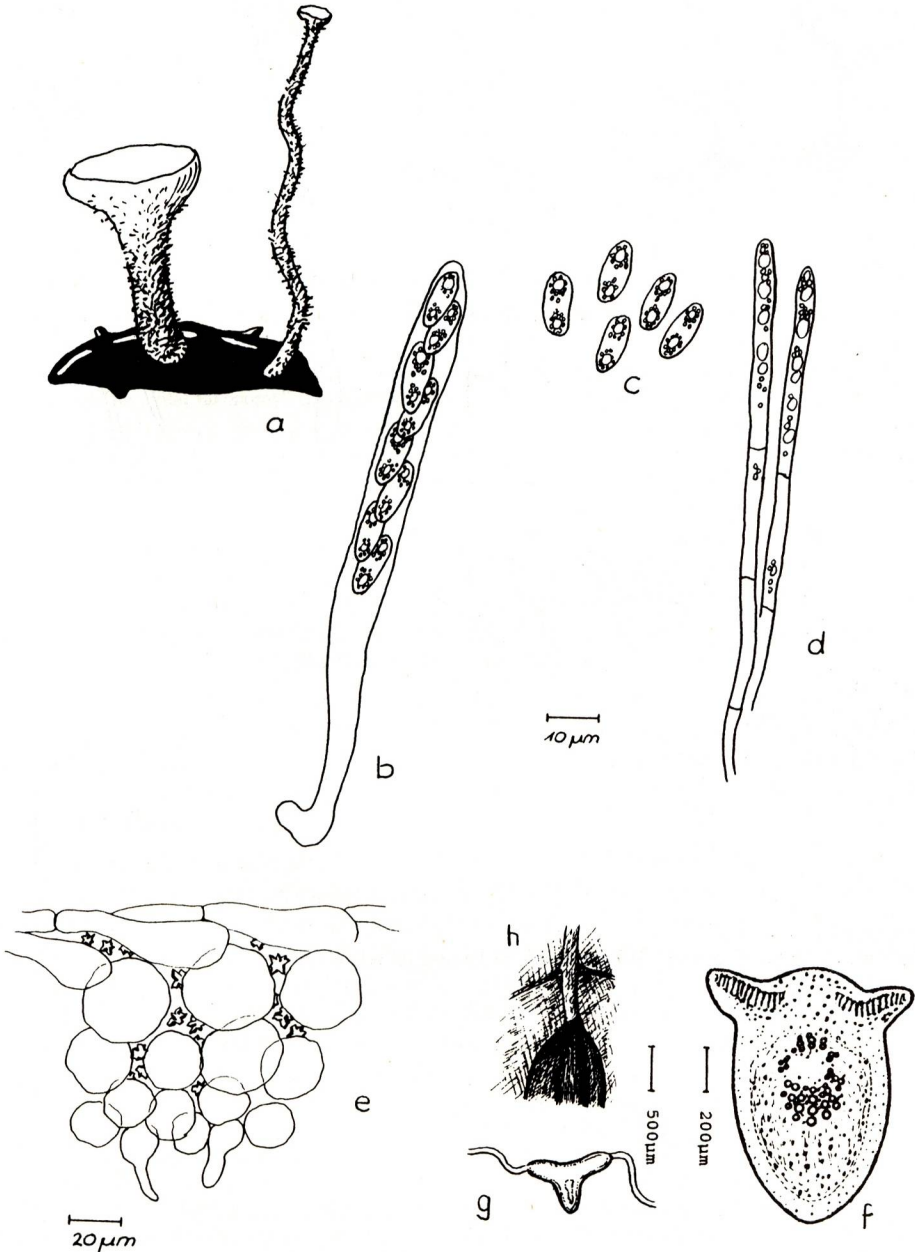
Herbarbelege: PB 687 und 701 (bei Verf.); HB 3301 und 3307 (bei H. O. Baral, Tübingen)

**Anmerkung:** Die Sklerotien werden meistens um den Blatthauptnerv gebildet und treten auf beiden Blattseiten hervor. Das Konidienstadium, *Botrytis cinerea*, konnte am Fundort sowohl auf den die Fruchtkörper tragenden Blättern als in der ganzen Umgebung festgestellt werden. Auf Anfrage teilte die Eidgenössische Forschungsstelle für Obst-, Wein- und Gemüsebau in CH-8820 Wädenswil mit, daß die Konidienform bestens bekannt sei, aber von der Hauptfruchtform lediglich ein Dia eines nordamerikanischen Fundes vorliegen würde.

**Dank:** Für Auskünfte danke ich der Eidgenöss. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gemüsebau, sowie Herrn G. J. Krieglsteiner, D-Durlangen; Herrn H. O. Baral, D-Tübingen, danke ich für fachliche Beratung und die Überlassung der Detailzeichnung des Sclerotiums von *B. fuckeliana*.

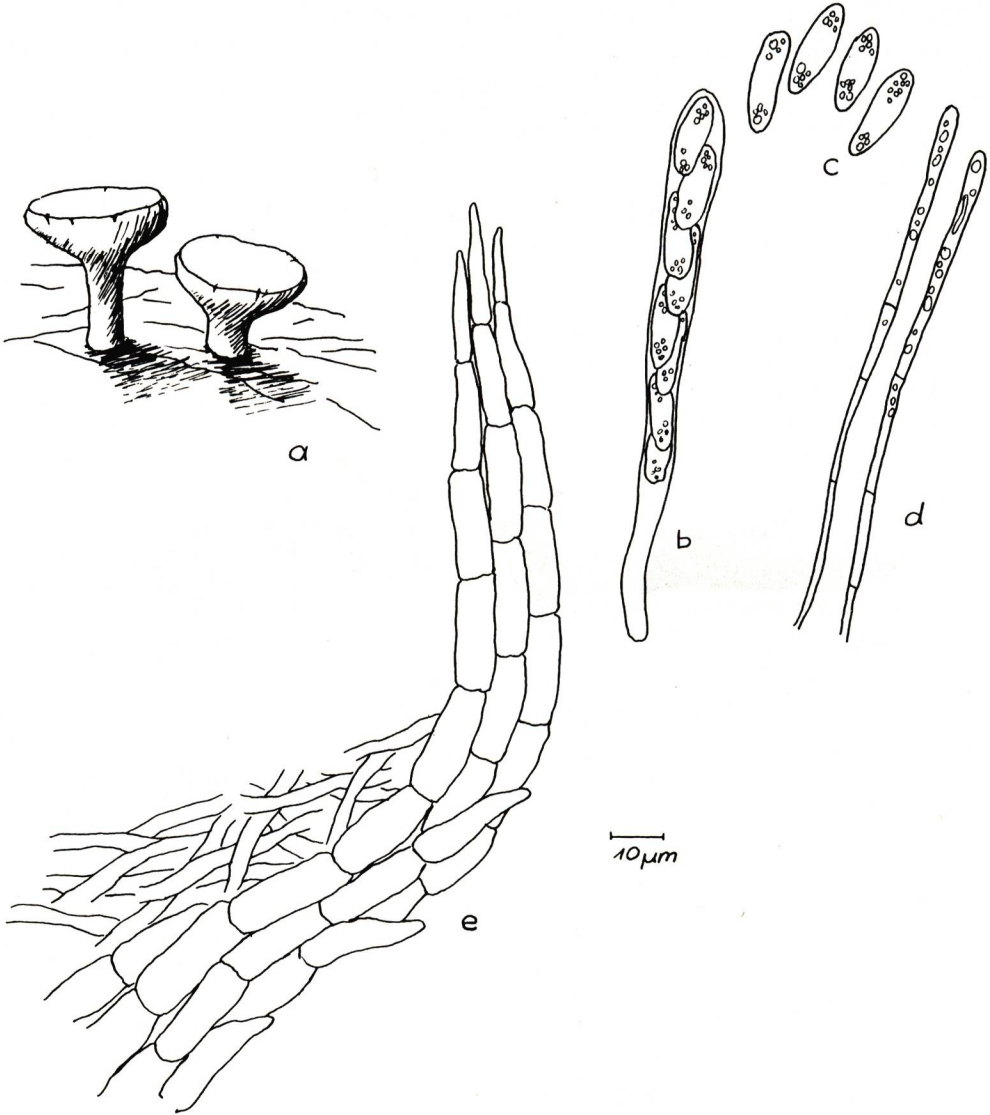
Literatur

- DENNIS, R. W. G. (1956) – Mycological Papers No. 62  
 GREGORY, P. H. (1949) – Trans. Brit. Myc. Soc., Vol. XXXII, P. 1  
 REHM, H. (1896) – in: Dr. Rabenhorst's Kryptogamenflora  
 WHETZEL, H. H. (1945) – Genera and species of *Sclerotiniaceae*. Mycologia, Vol. 37



*Botryotinia fuckeliana*

a) Habitus, b) Ascus, c) Sporen, d) Paraphysen, e) Exc. ect., f) Querschnitt von Sclerotium, g) Sclerotiumquerschnitt im Rebblatt, h) Blattunterseite mit Sclerotium in Aufsicht mit austretendem Blattnerv



*Hymenoscyphus vitigenus*

a) Habitus, b) Ascus, c) Sporen, d) Paraphysen, e) Excipulum ectale und Margo



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.  
German Mycological Society

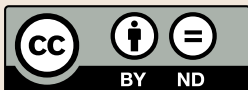
Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

[www.dgfm-ev.de](http://www.dgfm-ev.de)

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**  
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**  
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**  
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**  
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [55\\_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Blank P.

Artikel/Article: [Zwei inoperculate Discomyceten auf Weinrebe 115-118](#)